



Newsletter **KBL!**

Ausgabe 2/2023

- **Kreativ Deutsch lernen**
- **Gut vorbereitet in die Schule**
- **Ein grünes Klassenzimmer**
- **MINTaktiv: Staunen und Begeisterung**
- **MINT-Förderung in Leverkusen erhält Qualitätssiegel**
- **Longboard-Kurs**
- **MINT-Berufe erlebbar machen**
- **Netzwerk Kinder forschen**
- **Fachtag OGS**
- **Bundesfreiwilligendienst im Bildungsbüro**
- **students@school in Leverkusen**
- **Neue Medienscouts werden ausgebildet**
- **Woche der Kinderrechte**
- **Lernsnack „Kinderrechte im Unterricht“**
- **Umweltbörse „Fahrradsicherheit“**

- **Kurzmeldungen und Termine**

klasse!
**BILDUNG
LEVERKUSEN**
Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Zwischen „Weiter so“ und Aufbruch

Neben bewährten Angeboten konnten wir in den letzten Monaten viele neue Projekte starten, z.B. Vorschulkurse für neu zugewanderte Kinder, einen MINT-Berufe Parcours für eine Leverkusener Hauptschule und erste BNE-Angebote. Gleich zwei Fachtage organisiert das Bildungsbüro zudem in diesem Jahr. Im Mai hat der Fachtag OGS stattgefunden und am 06.09. ist der große Medienfachtag. Hierfür laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Auch in den Sommerferien gab es wieder viele Angebote. Ungefähr 250 Leverkusener Kinder und Jugendliche haben an Angeboten des Bildungsbüros teilgenommen. Mit dabei waren wieder zdi-Ferienkurse, FIT in Deutsch, MINTaktiv sowie das Angebot „Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“.

Freuen Sie sich auf interessante Berichte in unserem Newsletter, u.a. auch ein Bericht unserer Bundesfreiwilligen.

Viele Grüße

K. Baarhs

Katharina Baarhs

Leiterin des Kommunalen
Bildungsbüros Leverkusen

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de



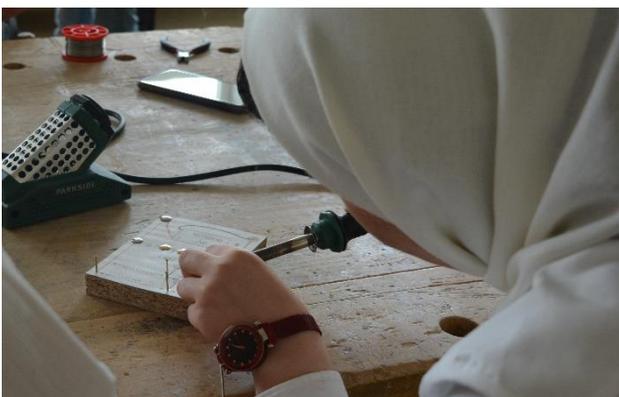
Kreativ Deutsch lernen

Zwei abwechslungsreiche Wochen liegen hinter den rund 110 Schüler:innen, die am Sprachförderangebot FIT in Deutsch in den Sommerferien teilgenommen haben. Das Sommerferienangebot war geprägt von künstlerischem und handwerklichen Geschick.

Neben dem klassischen Deutschunterricht tobten sich die jüngsten Teilnehmenden beispielsweise beim Naturgut Ophoven beim Hausbau aus: fleißig wurde der Grundriss gezogen, „Zement“ aus Sand und Wasser angerührt und langsam Stein auf Stein gesetzt. Mit viel Teamfähigkeit und Kommunikation stand das Haus am Ende und bot sogar Platz für mehrere Kinder.



Technisches Verständnis und Fingerspitzengefühl zeigten die ältesten Schüler:innen hingegen bei einem Elektronik-Workshop. Die Teilnehmenden löteten bis der Stromkreislauf geschlossen war und die Glühbirne leuchtete.



Beim Ausflug ins Museum Morsbroich stand alles unter dem Motto „Portrait“. Bei einer Führung durch die aktuelle Ausstellung entdeckten die Kinder verschiedene Portraitarten und durften sich anschließend im Kreativraum des Museums künstlerisch ausprobieren. Die Teilnehmenden malten ihr Gegenüber durch eine Plexiglasscheibe und druckten das Ergebnis anschließend auf Papier.



FIT in Deutsch in den Sommerferien hat auf jeden Fall so viel Spaß gemacht, dass es in den Herbstferien direkt weitergeht. Rund 140 Schüler:innen können vom 09. bis 13. Oktober am Ferienangebot teilnehmen. Das Programm wird dabei wieder ähnlich spannend.

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Seit 2018 bietet das Kommunale Bildungsbüro FIT in Deutsch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche an. Die Anzahl der Plätze ist dabei stetig gestiegen – von 60 zu Beginn auf 140 heute. Das Ferienangebot wird zu 80% durch Fördergelder des Landes NRW finanziert. Die Möglichkeit der Förderung wurde vor kurzem bis 2027 verlängert.

Gut vorbereitet in die Schule

Insgesamt sechs Leverkusener Grundschulen konnten mit Unterstützung des Kommunalen Bildungsbüros der Stadt Leverkusen Vorschulintensivkurse in Deutsch anbieten. Hintergrund ist, dass immer häufiger Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund in die Schule kommen ohne dass sie vorher regelmäßig die Kita besucht haben. Dadurch kommen die Kinder weniger in Situationen in denen sie Deutsch hören und sprechen. In Folge der mangelnden Sprachkenntnisse wird der Einstieg ins Schulleben oft erschwert. Um dem entgegenzuwirken lernten die Kinder nun in einem einwöchigen Intensivkurs das Basisvokabular, schulische Abläufe und Lehrkräfte der jeweiligen Schulen kennen. Durch das „Reinschnuppern“ in den Schulalltag wurden erste Hemmschwellen und Ängste abgebaut und der Schulstart fiel direkt leichter. Finanziert wurde das Angebot über Gelder der Koberstiftung für Kinder sowie die Bürgerstiftung Leverkusen.

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Ein grünes Klassenzimmer

Auch in diesem Sommer konnte das naturpädagogische Projekt „Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen...spielend Sprache und Natur erforschen“, dank des Landesprogramms „Extra Zeit zum Lernen NRW“, den Entdeckergeist von insgesamt acht Dritt- und Viertklässler:innen mit Migrationshintergrund entfachen. Mit viel Forschergeist und Neugierde lernten die Teilnehmenden Tiere, Wald und Natur in und um den Wildpark Reuschenberg kennen und verbesserten außerdem spielerisch Stück für Stück ihre Deutschkenntnisse.

Mit viel Bewegung und Teamarbeit wurden in der vierten Ferienwoche Schatzsuchen absolviert, Spuren gesucht und der Umgang mit der Natur geübt. Als zentrales Thema stand das Element Wasser im Fokus – die Schülerinnen und Schüler lernten alles rund um den Wasserkreislauf und gestalteten zum Beispiel ihre eigene Wasserlandschaft und bastelten Wolkenbeobachter.



Ein besonderes Highlight war der Besuch der örtlichen Försterin, Melanie Klinzing. Gemeinsam mit einem Kollegen gestaltete sie ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder. So baute die Gruppe beispielsweise einen eigenen Barfußpfad, bewältigte ein Duftquiz und kletterte gekonnt durch ein „Spinnennetz“. Ergänzt wurde das Ferienangebot mit Deutscheinheiten. So fanden neue Vokabeln beispielsweise direkt einen Platz im selbst gestalteten Waldtagebuch.



Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

MINTaktiv: Staunen und Begeisterung

Vom 03. bis 07. Juli 2023 forschten 40 Leverkusener Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse an der Sekundarschule Leverkusen im Rahmen des beliebten MINTaktiv-Feriencamps. Wie immer faszinierte das Angebot für die MINT-Disziplinen – Mathematik, Information, Naturwissenschaften und Technik.

Am ersten Tag haben die Teilnehmenden mit Teamwork und handwerklichem Geschick ein kleines Haus auf der Mitmach-Baustelle des Naturguts Ophoven gebaut. Dienstag und Mittwoch standen dann Chemie und Elektronik auf dem Programm. Bei Manfred Urbschat, einem ehemaligen Chemielehrer, experimentierten die Kinder mit verschiedenen Haushaltschemikalien. Dabei gab es nicht nur viele Flammen, sondern auch staunende Augen. Im Elektronik-Kurs haben sie unter Anleitung des Ingenieurs Michael Löhe dann einen ersten eigenen Stromkreislauf gebaut und gelötet. Am Donnerstag und Freitag lag der Fokus auf Coding. An der Stadtbibliothek wurden kleine Ozobots programmiert. Diese kleinen Roboter reagieren auf Farben und führen dann verschiedene Aktionen aus – z.B. schneller fahren.



Mit Codiviti ging es dann an die Tablets, auf denen mit ScratchJr. kleine Spiele programmiert wurden. In beiden Workshops haben die Kinder einen spielerischen Einblick in die Welt des Pro-

grammierens bekommen. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch ein tägliches Bewegungs- und Sportprogramm für die Kinder abgerundet.

„Mit MINTaktiv möchten wir die Kinder so früh wie möglich für Naturwissenschaften und Technik begeistern. In den Ferien ist ein ganz spielerischer Ansatz möglich. Auch diesmal sind viele Kinder mit dem festen Wunsch, später im MINT-Bereich zu arbeiten, aus dem Programm gegangen“, sagt Katharina Baarhs, Leiterin des Kommunalen Bildungsbüros Leverkusen.



Das Angebot wurde vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen organisiert und war für die teilnehmenden Kinder kostenlos. Finanziert wurde MINTaktiv über das Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ des Landes NRW sowie Mittel der Stadt Leverkusen – leider vorerst das letzte Mal. Denn diese Landesförderung lief zum 09. August 2023 endgültig aus.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

MINT-Förderung in Leverkusen erhält Qualitätssiegel

Zukunft durch Innovation NRW (zdi.NRW) bietet mit seinen regionalen zdi-Netzwerken flächendeckend ein umfangreiches und vielfältiges außerschulisches Angebot im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für junge Menschen an. In Leverkusen übernimmt diese Aufgabe das zdi-Netzwerk cLEVer Leverkusen. Über 300 Schüler:innen haben so jedes Jahr die Möglichkeit, in unterschiedliche MINT-Berufe hinein zu schnuppern, MINT-Berufe und Studiengänge praxisnah und interaktiv kennenzulernen. Dafür wurde 2019 sogar ein lokales Schülerlabor geschaffen. In der Probierwerkstatt in Leverkusen Opladen können Jugendliche 3D-Druck und Lasercutting ausprobieren, programmieren lernen sowie mit Holz, Metall und Elektronik arbeiten.



In den Sommerferien 2023 gab es wieder ein abwechslungsreiches zdi-Programm für Leverkusener Jugendliche. Sehr beliebt waren dabei Bau und Gestaltung von Longboards und Bluetooth-Boxen. Die Schülerinnen und Schüler haben zudem online eigene Videospiele entwickelt, digital Comics gezeichnet und Smarthome-Elemente sowie Calliope-Minis programmiert. In zwei neuen Kursen haben die

Schülerinnen und Schüler ein Laserschild mit LED-Beleuchtung gebaut und gelötet sowie Lampen aus Upcycling Materialien hergestellt. Mit viel Motivation, Kreativität und neu gelernten Fertigkeiten haben die Jugendlichen tolle Ergebnisse erzielt und dabei erfahren, wie Vielfältigkeit die Welt der MINT-Berufe ist.



Neben Ferienkursen für Jugendliche arbeitet das zdi-Netzwerk in Leverkusen auch regelmäßig mit Schulen zusammen, um praktische MINT-Angebote in den Unterricht zu integrieren. So bekamen zum Beispiel Schüler:innen des Lise-Meitner-Gymnasiums einen Einstieg ins Coding und an der Schule an der Wupper sind Bienenhotels und Vogelnistkästen entstanden.

Für die erfolgreiche Arbeit in der MINT-Förderung wurde das zdi-Netzwerk cLEVer nun vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit dem zdi-Qualitätssiegel 2023 ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

petra.hellmich@stadt.leverkusen.de

Longboard-Kurs

Nachdem im vergangenen Sommer der Kurs „Baue und designe dein Longboard“ komplett ausgebucht war, gab es in diesem Sommer in der sechsten Ferienwoche für sieben Schülerinnen und Schüler noch einmal die Möglichkeit, ein Longboard zusammen zu bauen und am letzten Tag mit nach Hause zu nehmen. Dies geschah unter der fachlichen Leitung von Dominique Jasmin Sievers und Sven Sievers.

Grundlage für den Kurs stellte ein siebzigteiliger Bausatz dar, dessen Herzstück, das aus kanadischem Ahornholz bestehende Longboard Deck darstellte. Dieses durften die Teilnehmenden mit Motiven oder Graffiti Schriftzügen individuell gestalten. Hierfür standen ihnen Acrylmarker und Spraydosen in zahlreichen Farben zur Verfügung. Nicht nur die ersten beiden Tage, an denen die Jungs und Mädchen vieles über Longboards erfuhren und voller Kreativität an ihren Designs arbeiteten, waren spannend, sondern auch der letzte Tag war sehr aufregend, denn alle sieben Teilnehmenden fieberten darauf hin, auf ihrem selbst zusammengebautem Longboard zu stehen und zu cruisen. Der Kurs hat viel Freude bereitet. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Vergnügen mit ihren designten Longboards!

MINT-Berufe erlebbar machen

Am 21. und 22. August 2023 konnten die Schüler:innen des 9. Jahrgangs an der Katholischen Hauptschule Im Hederichsfeld in verschiedene MINT-Berufe hineinschnuppern. Für diese besondere Chance pausierte zwei Tage der Unterricht. Stattdessen wurde programmiert, experimentiert, gelötet und lackiert. Zur Auswahl standen sechs Workshops, aus denen sich die Jugendlichen zwei aussuchen konnten.

Im Chemieraum führten die Schüler:innen selbstständig Experimente durch.



Im Computerraum ging es dafür in den Alltag von Spieleentwickler:innen mit Blick auf Game Design und Ton-

technik. Im Werkraum der Schule bauten die Jugendlichen schließlich einen Vogelnistkasten zusammen. Im Probierwerk wurden im Kreativraum Türschilder mit dem Lasercutter bearbeitet. In der Werkstatt wiederum wurde gelötet und Lampen zum Leuchten gebracht. In der Malerwerkstätte Caspers wurden Jugendliche kreativ mit Putz und Farbe und gestalteten zwei bunte Dekorplatten. Alle Workshops wurden von den Berufsberater:innen der Agentur für Arbeit begleitet.

Diese haben sich intensiv mit den Jugendlichen darüber ausgetauscht, was ihr gewählter Workshop mit Berufen wie Chemikant:in, Mediengestalter:in oder Holzmechaniker:in zu tun hat und wie der Weg zu diesen Berufen ist.



In diesen zwei Tagen haben die Jugendlichen viele praktische Erfahrungen gesammelt und Einblicke in die vielfältige Welt der MINT-Berufe bekommen. Das Angebot wurde vom zdi-Netzwerk cLEVER Leverkusen, der Schule und der Berufsberatung organisiert.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Netzwerk Kinder forschen

Forschen mit Wasser

Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei: Wasser ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darübermachen.

In der Fortbildung am 13. Juni entdeckten und erforschten Pädagoginnen und Pädagogen mit viel Forschergeist und Neugierde die Bedeutung des Wassers. Es wurden die technischen Anwendungen von Wasser, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht, untersucht, der Verbrauch von vielen Liter Wasser im Alltag Bewusst gemacht, sowie einen Blick auf Wasser als Ressource geworfen.



Alle Teilnehmenden haben viele Anregungen und Ideen für die Arbeit mit den Kindern mitgenommen und hatten viel Spaß bei der Fortbildung.

Forschen zu Klängen und Geräuschen



Alle Teilnehmenden hatten bei der Fortbildung am 03. Mai viele Gelegenheiten zahlreiche Ideen zu sammeln, durch die gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers im Kita Alltag erforscht werden können und dem eigenen Hören nachgegangen werden kann. Auch der praktische Teil der Fortbildung

kam nicht zu kurz. Viele Dinge wurden selbst gebaut und sofort ausprobiert, wie z.B. der Bau einer Regendusche oder Klappern. Es hat allen Teilnehmenden viel Spaß gemacht!

Danke einer Spende von Currenta konnten wir beide Fortbildungen kostenlos anbieten.

Materialkiste für digitale Forschungsprojekte

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen können sich im Bildungsbüro eine Materialkiste mit der Ausstattung für (digitale) Forschungsprojekte ausleihen. Enthalten sind digitale Endos- und Mikroskope, Magnete sowie Tablets und Stative z.B. für Videos im Zeitraffer.



Weitere Informationen:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Fachtag OGS

Am 03. Mai 2023 war es soweit: unser Fachtag OGS fand in der Aula der Schule an der Wupper mit rund 60 Teilnehmenden unter dem Titel „Wenn Eltern und Kinder schwierig werden“ statt. Der Fokus lag auf praxisnahen Lösungen für Konflikte und Krisen mit herausfordernden Menschen im pädagogischen Alltag. Nach Abfrage in den beteiligten Gremien kristallisierte sich dieser Themenschwerpunkt heraus und als Referent konnte Raphael Kirsch gewonnen werden, welcher als Krisen- und Konfliktpädagoge seit vielen Jahren Pädagogen und Pädagoginnen schult.

Die Teilnahme der Tandems aus Schulleitung und OGS-Koordination ermöglichte eine intensive gemeinsame Zusammenarbeit am Thema nach dem Motto: „Wir sind eine OGS“ statt „Wir haben eine OGS“, welches Frau Gatz und Frau Werner in ihrem Grußwort ausführten. Gemeint ist eine „OGS für alle Kinder“. Die individuelle Förderung der Fähigkeiten des einzelnen Kindes ist ebenso wie die Erziehung zum sozialen Handeln und Verhalten Aufgabe aller an Schule Beteiligten in gemeinsamer Verantwortung.

Raphael Kirsch prägte diesen Tag mit lebendigen Impulsen aus der Praxis für die Praxis sowie mit Lockerheit und Humor. So wurden Lösungen für Konflikte und Krisen erfahrbar. Die Teilnehmenden brachten ihre eigenen Themen ein und hatten die Möglichkeit unterschiedliche Perspektiven einzunehmen. Auch die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und die Selbstreflexion bzw. die eigene Haltung standen im Fokus.

Anschließend tauschten sich die Teilnehmenden in den jeweiligen Schul-Tandems dazu aus, wo sie stehen, woran sie perspektivisch arbeiten möchten und was sie von diesem Fachtag

für ihre Schule mitnehmen. Die Arbeitsergebnisse wurden allen Beteiligten zur weiteren Vernetzung zur Verfügung gestellt.

Das Catering übernahmen Schülerinnen und Schüler der Schule an der Wupper, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin ein wunderbares Menu zauberten. Das schuleigene Kochbuch konnte in der Pause erworben werden, aus welchem auch die Rezepte für das Tagesmenu stammen.



An der Planung und Umsetzung des Fachtages waren die Steuergruppe Qualitätszirkel OGS sowie das Kommunale Bildungsbüro beteiligt. Die Steuergruppe Qualitätszirkel OGS in Leverkusen ist ein multiprofessionell besetztes Gremium, welches sich der ganzheitlichen Bildung und Entwicklung von Kindern verpflichtet. Sie unterstützt, berät und begleitet die Verantwortlichen der Offenen Ganztagsgrundschulen mit dem Fokus auf Gelingensbedingungen. Grundgedanke ist die Kooperation aller am Ganztage Beteiligten sowie deren Vernetzung.

Weitere Informationen:

mirjam.wandhoff@stadt.leverkusen.de

Bundesfreiwilligendienst im Bildungsbüro

Rückblick

Das Jahr ging sehr schnell rum und schon bald näherte ich mich dem Ende meines Bundesfreiwilligendienstes. Daher möchte ich auf meine Zeit und die prägendsten Aufgaben als Bundesfreiwilligendienstlerin im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Leverkusen zurückblicken.

Während meiner Zeit hier hatte ich die Gelegenheit, in verschiedene Bereiche hineinzustöbern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ich konnte meine Fähigkeiten in einer freundlichen und engagierten Gemeinschaft verbessern und habe viel über das Bildungsbüro der Stadt und Ihre verschiedenen Aufgaben gelernt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und bin dankbar für die Unterstützung und das Bemühen, das mir vor allem vom Bildungsbüro-Team entgegengebracht wurde.

Das Jahr hat mir sehr dabei geholfen mein Selbstbewusstsein zu stärken und vor allen Dingen selbstständiger und offener zu werden. Über das Jahr habe ich meine Kompetenzen in der Arbeit z.B. mit kreativen Aufgaben, MS Office oder das Protokollieren verbessert. Ich habe sehr viel Neues dazu gelernt und dies hat mich motiviert viele weitere neue Dinge zu lernen. Ich hatte sehr oft die Möglichkeit neue Menschen zu treffen, mich mit Ihnen auszutauschen und mehr über ihre Person zu lernen. Ich durfte bei Netzwerktreffen, Fachtagen und Fortbildungen dabei sein und mir sehr viel neues Wissen aus den verschiedensten Bereichen aneignen. Gleichzeitig durfte ich mir die Organisation und Verwaltung von größeren Veranstaltungen anschauen.

Außerdem hatte ich die Möglichkeit mich parallel beim Rockid Programm ehrenamtlich zu engagieren. Dort habe ich zwei Leverkusener Grundschulklassen für jeweils ca. 10 Wochen einmal wöchentlich besucht und den Kindern die Nutzung eines iPads und das Programmieren eines Dash Roboters beigebracht. Dadurch konnte ich vor allem meine sozialen Fähigkeiten verbessern.

Ich denke, dass es von Anfang an die richtige Entscheidung gewesen ist, einen Bundesfreiwilligendienst im Bildungsbüro anzutreten. Vor allem erkenntlich durch das Jahr wurden meine Stärken und Schwächen und das, was mir eher Spaß macht und was nicht. Ich hätte keine bessere Möglichkeit finden können, das Jahr nutzwertiger füllen zu können, auszunutzen und gleichzeitig die Arbeitswelt kennenlernen zu dürfen. Das Kommunale Bildungsbüro und die Kolleginnen haben mir gezeigt, wie viel Spaß die Arbeit machen kann. Insgesamt hatte ich die Möglichkeit ein tolles Team kennen zu lernen, viel Erfahrung zu sammeln, mir neues Wissen anzueignen und meine soziale und kommunikative Kompetenz im positiven zu verändern.



Vielen Dank für ein tolles Jahr im Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen. Zuletzt wünsche ich dem Bildungsbüro-Team, sowie allen anderen Kolleg:innen weiterhin ein weiteres erfolgreiches Jahr und alles Gute!

Ausblick



Ich bin Finja und habe Mitte August meinen Bundesfreiwilligendienst im Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen begonnen. Für das nächste Jahr werde ich bei den Bereichen Digitales und Neuzugewand-

erte dabei sein. Auf der Suche nach meinem nächsten Schritt nach meiner Schulzeit, bin ich auf diesen Platz aufmerksam geworden. Durch bisherige Interessen und Erfahrungen bei der Arbeit mit der Vermittlung von Medien und der Arbeit an Internetseiten empfand ich es direkt als passend.

Nachdem ich mein Abitur mit den Leistungskursen in Englisch und Erdkunde abgeschlossen habe mit einem Minijob bei einem Hofladen nebenbei wollte ich noch andere Erfahrungen sammeln, bevor ich mich für ein Studium entscheide. Auf der Suche kam ich auf die Stelle bei dem Bildungsbüro. Hierbei fand ich die Mischung aus der Arbeit an sozialen Medien und mit Kindern mit einem Projekt, welches man selbst leiten kann sehr ansprechend.

Nach meinen ersten Erfahrungen bei dem Bundesfreiwilligendienst freue ich mich die Stelle erhalten zu haben, da die Mischung der Arbeiten, die ich erledige vielfältig wirkt und in einem netten Arbeitsumfeld stattfindet.

students@school in Leverkusen

Vom 1. Mai 2022 bis zum 30. Juni 2023 war das Programm „students@school“ auch in Leverkusen am Start. Das Programm vermittelt qualifizierte Studierende an Schulen in Nordrhein-Westfalen, um Lehrkräfte in den Jahrgangsstufen 1–6 vor Ort bedarfsorientiert zu unterstützen. Ziel ist es, Lernrückstände auszugleichen und die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Kompetenzen zu stärken.

Insgesamt 9 Studierende waren am Werner-Heisenberg-Gymnasium, an der GGS Am Friedenspark, am Landrat-Lucas-Gymnasium, an der Sekundarschule, an der GGS Heinrich-Lübke-Straße und GGS Dönhoffstraße sowie an der Theodor-Fontane-Schule über die gesamte Laufzeit tätig. Mit Fleiß, Enthusiasmus und viel Spaß vermittelten sie „Ihren“ Kindern sprachliche und mathematische Inhalte. Für alle war es eine win-win Situation: Die Schulen erhielten Unterstützung, die Studierenden einen lebendigen Praxiseinblick und die Schülerinnen und Schüler viel zusätzliche Aufmerksamkeit und Input.

Das Programm wurde durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesprogramms „Ankommen und Aufholen für Schülerinnen und Schüler“ gefördert, von RuhrFutur umgesetzt und vom Kommunalen Bildungsbüro für Leverkusen koordiniert.



RUHRFUTUR

EINE GEMEINSAME BILDUNGSINITIATIVE
VON STIFTUNG MERCATOR, LAND, REGION, KOMMUNEN
UND HOCHSCHULEN FÜR DAS RUHRGEBIET



Weitere Informationen zum Programm gibt es hier:

<https://students-at-school.de/>

Neue Medienscouts werden ausgebildet

Unter der Leitung von Dirk Tegetmeyer und Dorothea Mersmann fand am 17. August der erste Workshop im Rahmen einer neuen Basisqualifikationsrunde der Medienscouts NRW statt. Das Projekt der LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW führt das Bildungsbüro Leverkusen in diesem Halbjahr in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk des Rheinisch-Bergischen Kreises durch. Beim ersten Termin waren wir im Kreishaus in Bergisch Gladbach zu Gast.



Aus Leverkusen waren die Sekundarschule, die Montanus Realschule, die Realschule Am Stadtpark und die Gesamtschule Leverkusen Schlebusch mit dabei. Aus dem RBK nahmen folgende Schulen teil: Realschule Im Kleefeld, Albert-Einstein-Schule, Nelson-Mandela-Gesamtschule, Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Friedrich-Fröbel Schule.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf die noch folgenden vier Termine!

Weitere Informationen:

[Landesanstalt für Medien
miriam.buss@stadt.leverkusen.de](mailto:miriam.buss@stadt.leverkusen.de)

Woche der Kinderrechte

Bald ist es soweit und die Woche der Kinderrechte startet erstmalig in Leverkusen.

Vom 04. – 10. September erfahren Kinder und Jugendliche in vielfältigen Angeboten und an verschiedenen Orten, dass ihre Rechte wichtig sind. Schirmherr der Woche ist der Dezernent für Schulen, Kultur, Jugend und Sport, Marc Adomat. Zu den Highlights der Woche zählen u.a. der Programmauftakt im Scala Cinema mit dem Film „Divertimento“, das „Offene Rathaus“, Angebote der Stadtbibliothek, Jugendhäuser und der Gesundheitstag.

Die Angebote richten sich an unterschiedliche Altersgruppen zwischen 0 und 18 Jahren. Der Eintritt ist bei allen Angeboten frei, teilweise wird um Anmeldung gebeten. Das Programm ist über den QR-Code auf dem Flyer zu finden.



Zur Beteiligung an der Woche der Kinderrechte, z.B. indem das Thema im Unterricht oder in den Ganztagesangeboten aufgegriffen wird, gibt es Tipps zu Material und Methoden im Bildungsbüro.

Weitere Informationen:

christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

Lernsnack „Kinderrechte im Unterricht“

Am 15. August 2023 haben sich Lehrkräfte und Schulsozialmitarbeitende verschiedener Leverkusener Schulen zum Lernsnack getroffen.



Dieser fand anlässlich der Woche der Kinderrechte (04. bis 10. September 2023) statt. Die Teilnehmenden haben unter anderem einen Überblick über die UN-Kinderrechtskonvention und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung erhalten. Zudem fand ein reger Austausch statt, wie man die Kinderrechte mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten kann. Ein breites Angebot an verschiedenen Materialien rundeten die Veranstaltung ab.

Weitere Informationen:

christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

Umweltbörse „Fahrradsicherheit“

Am 03. September 2023 findet die diesjährige Umweltbörse zum Thema „Fahrradsicherheit“ auf dem Rathausvorplatz in Wiesdorf statt. Los geht es um 11:00 Uhr; Ende der Veranstaltung ist für 18:00 Uhr geplant.

Neben Informationsangeboten der Polizei zur Fahrradsicherheit, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), der wupsi GmbH, der AVEA GmbH & Co. KG ist auch das Bildungsbüro, gemeinsam mit den Klimaschutz- und den Nachhaltigkeitsmanagerinnen vor Ort. Es erwarten Sie spannende Aktionen für Groß und Klein – darunter u.a. Mal- und Bastelaktionen und ein Schätzspiel zum CO₂-Ausstoß verschiedener Verkehrsmittel. Des Weiteren wird das HochwasserKompetenzCentrum e.V. (HKC) über Gefahren von Hochwasser und Starkregen aufklären und darüber informieren, wie ein guter Selbstschutz aussehen kann.



Weitere Informationen:

christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

Kurzmeldungen und Termine

- ▶ Berufswahlsiegel: Neue Bewerbungsrunde
 - ▶ Medienfachtag Leverkusen
 - ▶ Kostenlose Fortbildungsangebote
 - ▶ Türen auf mit der Maus
 - ▶ Workshop „Klimagerechtigkeit“
 - ▶ Start des BNE-Netzwerks in Leverkusen
 - ▶ Förderprogramm youstartN
 - ▶ Finde die KI!
 - ▶ Herbstferienprogramm
 - ▶ Theater für Kinder und Jugendliche
-

Berufswahlsiegel: Neue Bewerbungsrunde



Das Berufswahl-SIEGEL geht im Schuljahr 2023/2024 in eine neue Bewerbungsrunde: Mit der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ nehmen alle Schulen am Prozess der beruflichen Orientierung teil und haben diesen in ihren Schulprogrammen verankert. Genau aus diesem Grund möchten wir Sie ermutigen, sich an der Zertifizierung zum Berufswahl-SIEGEL zu beteiligen. Sie erhalten dadurch die Chance, Ihr – auf Ihre Schule abgestimmtes Berufsorientierungskonzept – darzustellen und sich öffentlichkeitswirksam zertifizieren zu lassen.

Weitere Informationen:

annika.schaefer@stadt.leverkusen.de

Medienfachtag Leverkusen

Am 6. September findet auf dem Campus Leverkusen der TH Köln der Medienfachtag Leverkusen 2023 statt. Lehr- und Fachkräfte aus ganz Leverkusen treffen sich, um in rund 80 Workshops und Vorträgen die digitale Bildung für sich greifbar zu machen. Sie erlernen und erleben gemeinsam, welche Neuerungen die Digitalisierung mit sich bringt, wie sie damit umgehen und vor allem, wie sie die Technik zielgerichtet einsetzen können. Wir geben

Raum zur Kommunikation und zum Austausch und freuen uns auf einen spannenden und erlebnisreichen Tag.



Weitere Informationen:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Stiftung Kinder Forschen-Netzwerk Leverkusen Kostenlose Fortbildungsangebote

Ab sofort können sich pädagogische Fach- und Lehrkräfte zu diesen Veranstaltungen anmelden:

- 22.11.2023: Informatik entdecken – mit und ohne Computer
- 08.12.2023: Stadt, Land, Wald - Lebensräume erforschen und mitgestalten

Anmeldungen an:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

„Türen auf mit der Maus“ bei der AVEA GmbH & Co. KG

Der bundesweite Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ findet am 03. Oktober 2023 unter dem Motto „Wertvolle Schätze“ statt – auch bei uns. Von 10:00 bis 16:00 Uhr öffnet das AVEA Biomassezentrum für alle Interessierten die Türen. Neben Führungen über das Gelände werden auf interaktive Weise spannende Informationen rund um den Bergischen Kompost als wertvollem Schatz vermittelt. Auch die AVEA-Abfallberatung wird vor Ort sein. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: maus@avea.de



Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit

Zwar ist der Klimawandel selten der einzige Grund für Migration und Flucht – aber er war, ist

und wird zunehmend ein bedeutender Faktor dafür, dass Menschen ihre Heimat verlassen.

Im Rahmen der Fairen Woche findet am 22. September 2023, von 16:00 bis 17:30 Uhr, im Medienstudio (Raum 108; Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen) ein Workshop mit KlimaGesichter-Referent*innen, die diese Erfahrung gemacht haben, statt. Sie berichten u.a. von ihrem Weg aus ihrem Heimatort in eine für sie fremde Umgebung. Nun engagieren sie sich hier bei uns in Deutschland für Klimaschutz und -gerechtigkeit!

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten ab 16 Jahren.

Anmeldung und weitere Informationen:

christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

[hannah
rebekka.killmann@stadt.leverkusen.de](mailto:hannah.rebekka.killmann@stadt.leverkusen.de)

Start des BNE Netzwerks in Leverkusen

18. September 2023

Akteurinnen und Akteure entlang der gesamten Bildungskette in Leverkusen treffen sich zu einem Online-Kennenlernen des BNE-Netzwerks und tauschen sich zur zukünftigen Zusammenarbeit aus.

19. Oktober 2023

Bei der Auftaktveranstaltung des BNE-Netzwerks Leverkusen steigen die Beteiligten vertiefend in das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung ein und erarbeiten u.a. gemeinsame Leitlinien.

Sie möchten sich ebenfalls ins BNE-Netzwerk einbringen?

Weitere Informationen:

christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

Förderprogramm youstartN

Das Förderprogramm youstartN der Stiftung Bildung – Nachhaltige Schüler*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften für die Zukunft fördern

Die Stiftung Bildung fördert mit dem Programm youstartN junge Menschen mit Unternehmer*innengeist und Engagement für Nachhaltigkeit. Zwischen 500 und 1.000 € Booster-Gelder vergibt youstartN für kreative Gründungsideen oder bereits bestehende Schüler*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften, die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Es wird angeregt, den Nachhaltigkeitsbegriff breit zu denken. Hierbei sollten möglichst verschiedene Perspektiven berücksichtigt werden – sowohl die soziale, als auch die kulturelle, ökologische oder ökonomische Dimension. Alle Anträge, die bis 30.09.2023 eingehen, haben zusätzlich die Chance auf weitere 3.000 € Preisgeld und die Teilnahme an der youstartN-Preisverleihung in Berlin.

Das Programm der spendenfinanzierten Stiftung Bildung wird durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ermöglicht und die aktuelle Förderperiode läuft (unter Vorbehalt) bis 30.10.2023.



Weitere Informationen:

<https://www.stiftungbildung.org/youstartn>

Finde die KI! Wo spielt Künstliche Intelligenz im Alltag von Schüler*innen eine Rolle

Neues Workshop-Angebot für Schulklassen vom Deutschen Museum Bonn



Ob bei Suchanfragen im Internet, beim Nutzen des Smartphones, der Interaktion mit Sprachassistenten oder beim Zocken: KI ist überall. Meistens sind wir uns dieser Präsenz aber gar nicht bewusst. Oftmals arbeitet KI im Verborgenen oder hinter der Oberfläche der Geräte, die wir selbstverständlich nutzen. Einen reflektierten Umgang mit KI legen dabei die wenigsten von uns an den Tag. Höchste Zeit, dass sich dies ändert!

Hier erfahren Schulklassen, was KI überhaupt ist, wie man diese erkennt und, wie die typischen Eigenschaften maschinellen Lernens kategorisiert werden. Ziel dieser Forschungsmission ist es, den Schüler*innen einen bewussten Zugang zu KI näherzubringen.

Das Angebot dauert 1,5 Stunden und ist geeignet für Schüler:innen ab Klasse 7.

Weitere Informationen:

www.deutsches-museum-bonn.de

Herbstferienprogramm

Auch im Herbst gibt es, organisiert vom Bildungsbüro, wieder einige Angebote für Kinder und Jugendliche.

FIT in Deutsch

09.-13.10.2023
für neu zugewanderte Schüler:innen
im Alter von 6-18 Jahren

Weitere Informationen und Anmeldung
marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

zdi

05.-13.10.2023
für Jugendliche ab Klasse 7

Weitere Information und Anmeldung
www.clever-zdi.de

Folgt ihr uns schon auf Insta?

@bildungsbuero_lev



Nichts verpassen! Über unsere vielfältige Arbeit berichten wir auch auf Instagram. Folgen Sie uns gerne.

KulturStadtLev

Theater für Kinder und Jugendliche

Freitag, 20.10.23, 10.00/15.00 Uhr

Das NEINHorn

„Das NEINHorn“ ist eine freche Geschichte mit dem unnachahmlichen Sprachwitz von Kult-Autor Marc-Uwe Kling (Die Känguru-Chroniken u.a.), die jede Botschaft von sich weist. Aber wer weiß – dem einen oder anderen könnten die motzigen Dialoge der Protagonist:innen bekannt vorkommen

ca. 60 Min; ab 4 Jahren

Dienstag, 31.10.23, 10.30Uhr

Runners – Zeitgenössisches Zirkustheater

Mit jeder Menge Akrobatik, Spaß und Rhythmus setzen sich die Artisten mit der realen und der gefühlten Geschwindigkeit von Zeit auseinander. Dabei entsteht eine ebenso spannungsreiche wie komische Performance, die sich mit dem Gehen, Werfen und Fangen in einer zunehmend unbewegten Kultur beschäftigt.

ca. 60 Min; ab 12 Jahren
mit Publikumsgespräch

Donnerstag, 23.11.23, 9.30/11.30 Uhr

Heidis Geheimnis

Schauspiel vom Theater die exen - Als plötzlich auf dem Hof eine fremde Frau auftaucht, steht für Tonje die Welt Kopf und sie beginnt, ein großes Geheimnis zu lüften ... Eine Geschichte vom Zelte-Abbrechen und -Aufschlagen, vom Weggehen und Heimkommen

ca. 50 Min; ab 8 Jahren

Montag, 18.12.23, 9.30/11.30 Uhr

Pippi Langstrumpf

Dieser Kinderbuchklassiker kommt mit dem Ensemble des Rheinischen Landestheaters in der Vorweihnachtszeit ins Forum – „Zwei mal drei macht vier ...“

ab 6 Jahren

Donnerstag, 25.1.24, 10.00/14.30 Uhr

Semilla (Samen)

Ein Stück von der belgischen Compagnie Tea Tree - In diesem besonderen Theaterstück geht es um Geduld, Warten und das Spielen mit der Zeit – und darüber, sich dabei von Unbekanntem und Ungewissem davonzuziehen zu lassen.

ab 2 Jahren

Eintritt:

In der Spielzeit 2023/2024 und 2024/2025 wird der Teilbetrieb FORUM der KulturStadtLev testweise **die Vormittagsvorstellungen** im Kinder- und Jugendtheater sowie bei den Kinderkonzerten für Schulen und Kindertagesstätten **kostenfrei** anbieten.

Anmeldungen per E-Mail an:

tickets@kulturstadtlev.de

Impressum

Bilder:

Bildungsbüro Leverkusen

Stadt Leverkusen

Doktorsburg: By No machine-readable author provided. Dave24 assumed (based on copyright claims). [CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via Wikimedia Commons

Spielende Kinder: Holger Schmitt

Panorama: By A.Savin (Wikimedia Commons · WikiPhotoSpace) (Own work) [FAL or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons

Japanischer Garten: By Duhon (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)], via Wikimedia Commons

Herausgeber & Redaktion:

Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Kontakt:

Verwaltungsgebäude Goetheplatz

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

Telefon: (0214) 406-4014

Fax: (0214) 406-4002

E-Mail: bildungsbuero@stadt.leverkusen.de